

Herren Kreisliga B

TTC Kronau : TV 1846 Bretten II
Freitag, 18.11.2022, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim TV 1846 Bretten II – 9:7 Auswärtserfolg

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1846 Bretten II das Spiel in der Herren Kreisliga B beim TTC Kronau am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlussspiel erzielte das Doppel Hagino / Gerweck im 8. Saisonspiel.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wenige Chancen hatten Milla / Meier beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Biermann / Allgaier. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Böhler / Ritschel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hagino / Gerweck. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mächtel / Hefner die Begegnung gegen Guderjan / Gunzinam mit 1:3 verloren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sascha Böhler konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Timo Hagino beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mirko Milla war im Einzel gegen Axel Biermann nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Dietmar Mächtel war im Einzel gegen Michael Guderjan nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ulrich Meier die Partie gegen Kristina Gerweck noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ausschließlich einen Satzserfolg verbuchte nachfolgend Michael Hefner bei seiner Pleite gegen Tim Allgaier. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Hefner ging. Trotz 1:0 Satzführung verlor Martin Ritschel sein Spiel gegen Stefan Gunzinam letztlich mit 12:10, 8:11, 5:11, 12:14. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Sascha Böhler hatte seinen Gegner Axel Biermann beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Es dauerte eine Weile, bis Mirko Milla sein 3:2 gegen Timo Hagino feiern konnte. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Dietmar Mächtel beim 2:3 gegen Kristina Gerweck. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Mächtel dennoch im 5. Satz. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit 3:1 siegte Ulrich Meier gegen Michael Guderjan und gab dabei nur einen Satz ab. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Hefner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stefan Gunzinam. Ohne Satzgewinn für Martin Ritschel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tim Allgaier. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Milla / Meier über die 1:3-Niederlage gegen Hagino / Gerweck hinweggetröstet werden mussten. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Kronau am 25.11.2022 gegen SG-Hambrücken/Weiher II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.11.2022 gegen den TTC Oberacker II mitnehmen.

Statistik:

TTC Kronau

Doppel: Milla / Meier 0:2, Böhler / Ritschel 0:1, Mächtel / Hefner 0:1

Einzel: S. Böhler 2:0, M. Milla 2:0, D. Mächtel 1:1, U. Meier 2:0, M. Hefner 0:2, M. Ritschel 0:2

TV 1846 Bretten II

Doppel: Hagino / Gerweck 2:0, Biermann / Allgaier 1:0, Guderjan / Gunzinam 1:0

Einzel: A. Biermann 0:2, T. Hagino 0:2, K. Gerweck 1:1, M. Guderjan 0:2, S. Gunzinam 2:0, T. Allgaier 2:0